



Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
mailto: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/

Pressemitteilung vom 30. März 2022

GdP-Frauengruppe Saarland - Abfrage zum Kita-Bedarf

Die von unserer saarländischen GdP-Frauengruppe initiierte Abfrage zum Kitabedarf der Bediensteten innerhalb unseres Landespolizeipräsidiums ist abgeschlossen! Insgesamt hatten 82 Kolleg:innen an der Befragung teilgenommen und sich dazu namentlich registriert! An dieser Stelle herzlichen Dank für die Teilnahme an der Befragung!

Die Ergebnisse sind zwischenzeitlich ausgewertet und man kann deutlich sehen, dass ein konkreter Bedarf unserer Kolleg:innen an behördeninternen Kitaplätzen für deren Kinder besteht! 78,05 % der Befragten haben grundsätzlich einen Bedarf an Kitaplätzen formuliert. 20,73 % der Befragten melden sogar einen akuten Bedarf an, da beispielsweise in der Heimatgemeinde nicht ausreichende Kitaplätze zur Verfügung stehen. Von den Kolleg:innen, die an unserer Befragung teilgenommen haben, wünschen sich 71,95 % eine wohnortnahe Betreuung. Eine dienstortnahe Betreuung wird von 53,66 % der Befragten gewünscht. Die notwendigen Betreuungszeiten variieren leicht. Insgesamt hat sich jedoch herauskristallisiert, dass eine Betreuungszeit zwischen 06:00 Uhr und 17:00 Uhr abgedeckt werden muss (34,15 % der Befragten). 7,32 % der befragten Kolleg:innen melden einen Bedarf hinsichtlich einer 24/7- Kitabetreuung an.

Neben der Teilnahme an unserer Bedarfsabfrage meldeten sich zusätzlich zahlreiche Bedienstete unseres Polizeipräsidiums persönlich bei uns und schilderten ihre Probleme. Es ist unglaublich und frustrierend, welcher Spagat noch heute von unseren Kolleg:innen in vielen Fällen gemacht werden muss, um die Betreuung ihrer Kinder zu gewährleisten. Das kann und darf einfach nicht sein! Wir fordern behördeninterne Kitaplätze für die Kinder unserer Kolleg:innen, da ganz klar ein konkreter Bedarf besteht!

Viele Kolleg:innen könnten bei einem entsprechenden Angebot von Kitaplätzen ihre Elternzeit ganz anders planen oder gar verkürzen, was unserem Dienstherrn zugutekommen würde.

Unsere Frauengruppe hat für Anfang April einen Termin mit der Präsidiumsleitung arrangiert, wo wir unsere Forderung klar formulieren werden! Zudem werden wir nach der Landtagswahl zeitnah an die gewählten Regierungsfraktionen herantreten, um das Thema weiter zu befeuern! Sofern ihr, liebe Kolleginnen und Kollegen, zu diesem wichtigen Thema noch Fragen oder Anregungen habt, meldet euch bitte bei uns!

Jetzt packen wir es an!

Der Vorstand der GdP-Frauengruppe

